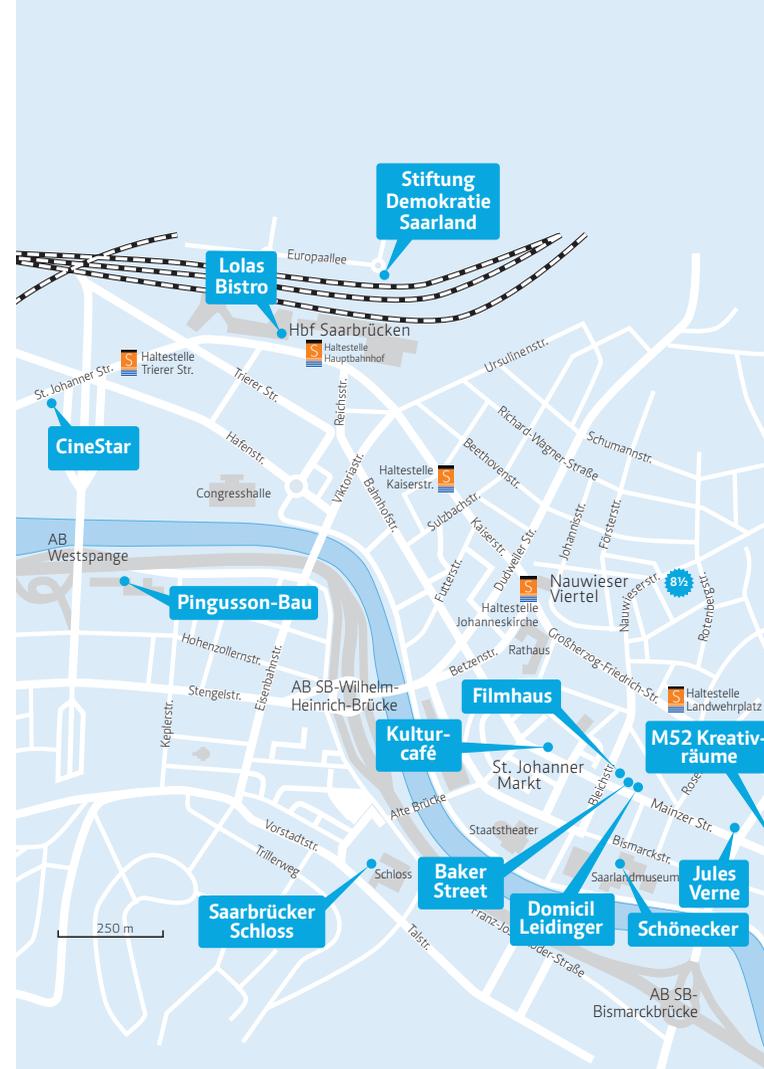


Personenregister

Amadeus Erlemann (Produktion BLÜHE IN FRIEDEN) S. 4
Anna-Lena Theobald (Projekt: „Aktham, es liegt nicht an dir“) S. 3
Anna Schoeppe (Geschäftsführerin Kuratorium junger deutscher Film) S. 6
Christian Becker (Produzent Ratpack Film) S. 5
Christian Granderath (Leitung Abteilung Fernsehfilm, Spielfilm und Theater im NDR) S. 3
Christin Freitag (Wettbewerb Dokumentarfilm RING THE BELL) S. 6
Christoph Bicker (Geschäftsführer der Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft) S. 5
Christoph Holthof (Produktion PANDAS DON'T CRY) S. 4
Cornelis Hähnel (Moderation) S. 3
Daniel Reich (Produktion PANDAS DON'T CRY) S. 4
Dennis Ruh (Festival Relations German Films) S. 5
Desiree Klaukens (Singer-Songwriterin) S. 3
Dietrich Brüggemann (Regisseur/Musiker) S. 3
Frank Barbian (Kameramann) S. 4
Gianfranco Alba (Buch/Produktion VIGO) S. 4
Gina Wenzel (Regie/Buch PANDAS DON'T CRY) S. 4
Gregor Schmidinger (Regisseur Wettbewerb Spielfilm NEVRLAND) S. 6
Iris Berben (Ehrenpreisträgerin und Schauspielerin) S. 2
Jamila Wenske (Produzentin One Two Films) S. 5
Jana Lotze (Projekt: „Aktham, es liegt nicht an dir“) S. 3
Johanna Röder (Produktion BLÜHE IN FRIEDEN) S. 4
Jürgen Seidler (Moderation) S. 4
Justyna Grzybowska (Projekt: „Aller 45“) S. 3
Kai Kreuser (Regisseur Wettbewerb Mittellanger Film LABEL ME) S. 6
Kai S. Pieck (Projekt: „We Are Family“) S. 3
Katja Wenzel (Moderation) S. 3
Klaus Peter Weber (Kameramann) S. 4
Laura von Portatius (Young Producers' Association) S. 6
Marcel Ophüls (Regisseur) S. 6
Merle Grimme (Projekt: „Am Wendehammer“) S. 3
Nataly Kudabor (Produzentin) S. 3
Lara-Sophie Milagro (Projekt: „Palmen im Reichswald“) S. 3
Lutz Winde (Moderation) S. 5 / S. 6
Ok-Hee Jeong (Projekt „Emma Sun-Mi Schäfer“) S. 3
Peter Hartwig (Produzent) S. 3
Peter Rommel (Produzent Rommel Film) S. 5
Phil Christen (Aufnahmeleiter) S. 5
Philip Müller (Regie/Produktion VIGO) S. 4
Stefanie Groß (Leitung „Debüt im Dritten“ im SWR) S. 3
Stefan Bürkner (Regie BLÜHE IN FRIEDEN) S. 4
Sung-Hyung Cho (Regisseurin) S. 5
Susanne Heinrich (Regisseurin Wettbewerb Spielfilm DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN) S. 6
Thomas Schäffer (Geschäftsführer nordmedia) S. 3
Tibor Kovac (Buch BLÜHE IN FRIEDEN) S. 4
Tina Adomako (Journalistin) S. 3
Tobias Kirschner (Regie/Produktion VIGO) S. 4
Toks Körner (Moderation) S. 3
Tyron Ricketts (Schauspieler) S. 3
Ulrich Commerçon (saarländischer Minister für Bildung und Kultur) S. 6
Urs Spörri (Moderation) S. 2 / S. 6
Uwe Conradt (Geschäftsführer der Saarland Medien) S. 5



Impressum MOP-Industry 2019:

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH, Mainzer Straße 8c, 66111 Saarbrücken
 Geschäftsführer: Thomas Brück
 Festivalleitung: Svenja Böttger
 Organisation MOP-Industry: Alexander Masche
 Programm MOP-Industry: Svenja Böttger (V.i.S.d.P.), Oliver Baumgarten, Alexander Masche

Gestaltung: Ralf Leis / Leis & Kuckert Grafikdesign

	MONTAG, 14.1.	DIENSTAG, 15.1.	MITTWOCH, 16.1.	DONNERSTAG, 17.1.	FREITAG, 18.1.	SAMSTAG, 19.1.
9 Uhr				SAARLAND MEDIEN LOCATION TOUR Beginn 9 Uhr; Ende: ca. 14.30 Uhr, jeweils am Saarbrücker Schloss		
10 Uhr			SPEED-DATING 10–13 Uhr, Lolos Bistro im SaarForum / Am Hauptbahnhof			
11 Uhr				WORKSHOP SHINE BRIGHT LIKE A DIAMOND – SZENISCHE LICHTGESTALTUNG 11–15.30 Uhr, M52 Kreativ Räume, Mainzer Str. 52	SILVER LININGS IM PRODUKTIONSPROZESS – VON DER BRUCHLANDUNG ZUM NÄCHSTEN HÖHENFLUG 11–13 Uhr, Hotel Domicil Leidinger, Mainzer Str. 10	
12 Uhr				PILOTENTEST – WEB-SERIEN IM PITCH UND GESPRÄCH 11.30–14 Uhr, Filmhaus, Mainzer Str. 8		LEIDENSCHAFT ODER KARRIERESCHUB – WAS REIZT JUNGE FILMMACHER-INNEN AM KINO? 12–14 Uhr, Hotel Domicil Leidinger, Mainzer Str. 10
13 Uhr		WERKSTATTGESPRÄCH MIT EHRENPREISTRÄGERIN IRIS BERBEN im Anschluss an die Vorführung von MISS SIXTY (Filmbeginn: 13 Uhr), CineStar 8	DAUERKOLONIE DEUTSCHER FILM 13.15–16.45 Uhr, Jules Verne, Mainzer Str. 39		PITCHING UND GET-TOGETHER „FILMDEBÜT IM ERSTEN“ 13–15 Uhr, Kulturcafé Saarbrücken, Sankt Johanner Markt 24	
14 Uhr		SYMPOSIUM PANEL 2: Das Kino ist tot, lang lebe das Kino! – Ist kinematisches Erzählen noch zeitgemäß? 14–16 Uhr, Pingusson-Bau, Hohenzollernstr. 60				
16 Uhr	SYMPOSIUM PANEL 1: Erzähl mir was – Der Ursprung der Geschichten, Geschichten als Wesensmerkmal des Menschen 16–18 Uhr, Pingusson-Bau, Hohenzollernstr. 60	SYMPOSIUM PANEL 3: chaise longue digital – wo geht das hin? 16–18 Uhr, Pingusson-Bau, Hohenzollernstr. 60		MARKTPLATZ DREHBUCH 16 Uhr, Jules Verne, Mainzer Str. 39	FILMEMACHERTREFFEN: DAS SAARLAND ALS FILMPRODUKTIONSSTANDORT ab 16 Uhr, Baker Street, Mainzer Str. 8	
17 Uhr			MEET THE PRODUCERS EMPFANG 17–19 Uhr, Hotel Domicil Leidinger, Mainzer Straße 10		MARCEL OPHÜLS: FILM-VORFÜHRUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH 17.30 Uhr, SDS Stiftung Demokratie Saarland, Europaallee 18	
18 Uhr					EMPFANG DER SAARLAND MEDIEN 18 Uhr, Schönecker – Museumsbar, Bismarckstr. 11-15	
19 Uhr			EMPFANG DER LHS SAARBRÜCKEN 19.30 Uhr, Lolos Bistro im SaarForum / Am Hauptbahnhof			
21 Uhr					EMPFANG DES SAARLÄNDISCHEN KULTUSMINISTERS 21 Uhr, Lolos Bistro im SaarForum / Am Hauptbahnhof	

11. MOP-INDUSTRY



40
FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS
PREIS

SAARBRÜCKEN
 Ein Unternehmen der Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

11. MOP-INDUSTRY 2019

Wir als Filmfestival möchten im Rahmen unseres Branchen-Programms „MOP- Industry“ Begegnungsort und Möglichkeit zum Austausch zwischen Debüt- und Nachwuchsfilmern sowie Expertinnen der Filmbranche sein. Auf verschiedenen Podien, Workshops und Panels werden dabei relevante Schwerpunkte des Festivals zur Diskussion stehen und Möglichkeiten zur Vernetzung geboten.

Weitere Informationen unter www.ffmop.de

SYMPOSIUM EVOLUTION UND PERSPEKTIVEN DES GESCHICHTENERZÄHLENS

Mo 14.01. und Di 15.01., Pingusson-Bau, Hohenzollernstraße 60

Derzeit scheinen sich spannendere, lebensnähere Erzählungen in der seriellen Form zu finden als im klassischen Kinoformat. Warum? Zeigt sich im Zeitalter der digitalen Kommunikation, der kurzen und schnellen Texte sowie fragmentierter Darstellungsformen eine gravierende Krise in der kinematografischen Erzählung? Renommiertere Expertinnen aus unterschiedlichen Disziplinen erörtern in drei Panels aktuelle Aspekte und Potenziale des Geschichtenerzählens in Film, Literatur, Games sowie anderen Medien und diskutieren die inhaltlichen und formalen Horizonte narrativer Möglichkeiten. Offene Veranstaltung, Teilnahme ohne vorherige Anmeldung. Weitere Informationen zu den einzelnen Panelterminen und Themen unter: www.hbksaar.de

MOP-MEETINGS

Di 15.01. – Do 17.01, Hotel Domicil Leidinger, Mainzer Straße 10

Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist der konzentrierteste Treffpunkt für Debütfilm-Filmemacherinnen des deutschsprachigen Nachwuchsfilms. Um die Zusammenarbeit zwischen den Vertreterinnen des jungen Kinos aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Luxemburg, den Niederlanden und Südtirol zu vertiefen und Finanzierungsmöglichkeiten über internationale Koproduktionen auszutauschen, wird zum vierten Mal ein Koproduktionstreffen Akteure gezielt miteinander ins Gespräch bringen. Auf Initiative verschiedener Förderanstalten werden an drei Tagen ca. zehn aufstrebende Produzentinnen aus bis zu sechs Ländern gemeinsame Koproduktionspotenziale abstecken. (Geschlossene Veranstaltung)

WERKSTATTGESPRÄCH MIT EHRENPREISTRÄGERIN IRIS BERBEN

Di 15.01., direkt im Anschluss an die Vorführung von MISS SIXTY (Filmbeginn: 13 Uhr), CineStar 8

Bereits zum achten Mal vergibt das Festival seinen Ehrenpreis. Die Preisträgerin, Präsidentin der Deutschen Filmakademie Iris Berben, gehört zu den bekanntesten, vielseitigsten und erfolgreichsten Schauspielerinnen der deutschen Film- und Fernsehbranche. **Moderation:** Urs Spörri; **Gast:** Iris Berben (Schauspielerin). Einlass mit Kinoticket.

SPEED-DATING

Mi 16.01., 10–13 Uhr, Lolos Bistro im SaarForum / Am Hauptbahnhof

Bereits seit 13 Jahren lädt das Event dazu ein, die Vernetzung zwischen den Fachbesucherinnen gezielt zu fördern. Teilnehmen können Regisseurinnen, Produzentinnen und Autoren. **Moderation:** Cornelis Hähnel, Eine Anmeldung vorab ist notwendig unter: speeddating@ffmop.de

DAUERKOLONIE DEUTSCHER FILM

Mi 16.01., 13.15 – 16.45 Uhr, Jules Verne, Mainzer Straße 39

Sechs ausgewählte Autorinnen schaffen „neue deutsche Perspektiven“ auf der Leinwand und pitchen spannende Filmstoffe vor Branchenpublikum, die Diskurse um Diversität, Identität und Herkunft jenseits von Klischees und Stigmata fördern. Eingeleitet wird das Event durch ein Panel, das für die Problematik des Themas sensibilisieren soll. **Moderation:** Katja Wenzel & Tols Körner; **Panelreferentinnen:** Peter Hartwig (Produzent), Stefanie Groß (Leitung „Debüt im Dritten“ im SWR), Tyron Ricketts (Schauspieler), Nataly Kudjabor (Produzentin), Christian Granderath (Leitung Abteilung Fernsehfilm, Spielfilm und Theater im NDR), Tina Adomako (Journalistin), Thomas Schäffer (Geschäftsführer nordmedia). **Pitch-Teilnehmerinnen:** Kai S. Pieck (Projekt: „We Are Family“), Ok-Hee Jeong (Projekt „Emma Sun-Mi Schäfer“), Merle Grimme (Projekt: „Am Wendehammer“), Justyna Grzybowska (Projekt: „Aller 45“), Lara-Sophie Milagro (Projekt: „Palmen im Reichswald“), Anna-Lena Theobald und Jana Lotze (Projekt: „Aktam, es liegt nicht an dir“). Offene Veranstaltung; um Anmeldung vorab wird gebeten unter: mop-industry@ffmop.de

MEET THE PRODUCERS EMPFANG

Mi 16.01., 17–19 Uhr, Hotel Domicil Leidinger, Mainzer Straße 10

Am Rande des Koproduktionstreffens MOP MEETINGS laden wir interessierte Filmschaffende ein, mit den teilnehmenden Nachwuchsproduzentinnen sowie Vertreterinnen der intern. Filmförderungsanstalten ins Gespräch zu kommen. Als besondere Gäste erwarten wir zudem die Pitch-Teilnehmerinnen des Thementages DAUERKOLONIE DEUTSCHER FILM mit spannenden Projekten. Offene Veranstaltung, um Anmeldung vorab wird gebeten unter: mop-industry@ffmop.de

EMPFANG DER LANDESHAUPTSTADT SAARBRÜCKEN

Mi 16.01., 19.30 Uhr, Lolos Bistro im SaarForum / Am Hauptbahnhof

Entspanntes Get-Together, das musikalisch begleitet wird von „Theodor Shitstorm“, der neuen Band der Singer-Songwriterin Desiree Klaukens und des Filmemachers Dietrich Brüggemann. Das Duo präsentiert einen Mix aus Gitarre und Elektronik und vereint in ihrem Sound Hamburger Schule, Berliner Indie, eigenwilligen Hiphop und österreichisches Sauflied. Auf Einladung.

SAARLAND MEDIEN LOCATION TOUR „ALT-SAARBRÜCKEN“ / VÖLKLINGER HÜTTE / LINSLER HOF

Do 17.01., Beginn 9 Uhr; Ende: ca. 14.30 Uhr, jeweils am Saarbrücker Schloss

Das Saarland hat als Filmstandort einen reichhaltigen Fundus an Filmmotiven zu bieten, der von monumentaler Schwerindustrie bis zu schönen Landschaften reicht. Die saarländische Filmförderung lädt Filmschaffende kostenlos ein, diese Locationvielfalt vor Ort zu entdecken. Von Alt-Saarbrücken aus besuchen die Teilnehmerinnen das Weltkulturerbe Völklinger Hütte samt Führung und anschließend den historischen Linsler Hof mit kleinem Imbiss vor Ort. Die Personenzahl ist auf max. 15 Teilnehmerinnen begrenzt. Interessierte Filmschaffende bewerben sich bitte unter Angabe einer Filmographie und ggf. unter Nennung von aktuellen Projektvorhaben unter conrad@saarland-medien.de. Weitere Rückfragen und Informationen zu den Locations finden Sie unter www.location-guide.eu.

WORKSHOP SHINE BRIGHT LIKE A DIAMOND – SZENISCHE LICHTGESTALTUNG: MIT KLEINEM LICHT GROSSES BEWIRKEN

Do 17.01., 11–15.30 Uhr, M52 Kreativ Räume, Mainzer Straße 52

Das Budget ist klein, aber die filmische Vision groß? Wie also das Set am besten in Szene setzen, wenn die geplanten Produktionskosten alles andere als „Hollywood“ versprechen? Der Bundesverband der Fernsehkameraleute (BVFK) e.V. und Dedo Weigert Film bringen zusammen Licht ins Dunkel. Im Rahmen des Praxis-Workshops für Kameraleute, Regisseurinnen und Interessierte heißt es vor Ort ausprobieren! Für Erleuchtung sorgen renommierte Referentinnen sowie ein Studio mit Beleuchtungstechnik. **Workshop-Referenten:** Frank Barbian (Kameramann); Klaus Peter Weber (Kameramann). Offene Veranstaltung, um Anmeldung vorab wird gebeten unter: mop-industry@ffmop.de

PILOTENTEST – WEBSERIEN IM PITCH UND GESPRÄCH

Do 17.01., 11.30–14 Uhr, Filmhaus, Mainzer Straße 8

Alle reden von Webserien, aber was ist das eigentlich und vor allem: was unterscheidet sie von anderen Serienformaten? Wir haben Kreative eingeladen, uns Pilotfolgen für ihre Webserienideen vorzustellen. Nach der Projektion geben sie Einblicke in die Serienkonzeption und pitchen ihre weitere Entwicklung. Im Anschluss sind Publikum und Expertinnen aus den Bereichen Redaktion, Produktion und Kreation eingeladen, offen ihre Eindrücke von den Piloten zu schildern und diese in Beziehung zu setzen zu persönlichen Vorstellungen von Webserien, ihrer Gestaltung, ihres Potenzials und ihres Stellenwertes. **Moderation:** Jürgen Seidler; **Eingeladene Piloten:** BLÜHE IN FRIEDEN von Stefan Bürkner (Regie), Tibor Kovac (Buch), Amadeus Erlemann/Johanna Röder/Filmakademie Baden-Württemberg (Produktion), PANDAS DON'T CRY von Gina Wenzel (Regie/Buch), Christoph Holthof/Daniel Reich/Kurhaus Production (Produktion), VIGO (AT) von Gianfranco Alba (Buch, Hauptrolle, Produktion), Tobias Kirschner/Philip Müller (Regie, Produktion) Einlass mit Kinoticket.

MARKTPLATZ DREHBUCH

Do 17.01., 16 Uhr, Jules Verne, Mainzer Str. 39

Bereits zum siebten Mal findet der von der MFG Baden-Württemberg initiierte „Marktplatz Drehbuch“ statt. Dort haben Autorinnen die Möglichkeit, ihre aktuellen Stoffe vorzustellen und (weitere) Partnerinnen zu finden. Zusammen mit dem Kuratorium Junger deutscher Film, der Hessischen Filmförderung und Saarland Medien sind Filmschaffende von der MFG eingeladen, sich auf dem Markt umzuschauen und sich beim anschließenden Get-together zu vernetzen. Teilnahme nach vorheriger Einladung. Kontakt: veranstaltungenff@mfg.de

SILVER LININGS IM PRODUKTIONSPROZESS – VON DER BRUCHLANDUNG ZUM NÄCHSTEN HÖHENFLUG

Fr 18.01., 11–13 Uhr, Hotel Domicil Leidinger, Mainzer Straße 10

Zum zweiten Mal wagen wir uns in den Bereich des Unausprechlichen: eines möglichen Scheiterns. Drei namenhafte Produzentinnen berichten über Herausforderungen, Fehleinschätzungen, Probleme sowie Risiken und ihre Auswirkungen auf das weitere Schaffen. Das Podium soll somit den Festivalgästen Mut machen, auch die heiklen Momente ihrer eignen Arbeit als nützliche wahrzunehmen und aus den Schwierigkeiten anderer zu lernen. **Moderation:** Lutz Winde; **Panelreferentinnen:** Christian Becker (Ratpack Film), Jamila Wenske (One Two Films), Peter Rommel (Rommel Film). Offene Veranstaltung; um Anmeldung vorab wird gebeten unter: mop-industry@ffmop.de

PITCHING UND GET-TOGETHER „FILMDEBÜT IM ERSTEN“

Fr 18.01., 13–15 Uhr, Kulturcafé Saarbrücken, Sankt Johanner Markt 24

Es gibt eine enge Verbundenheit zwischen dem wichtigsten Nachwuchsfestival Deutschlands und dem „FilmDebüt im Ersten“. Seit mehr als einem Jahrzehnt zeigt „FilmDebüt im Ersten“ jeden Sommer eine Auswahl der besten Nachwuchsfilme, die mit Unterstützung der Debütreaktionen in der ARD entstanden sind. Die verschiedenen Reihen der Rundfunkanstalten bündeln im „FilmDebüt im Ersten“ ihre Kräfte, um neue Filmprojekte zu diskutieren und Kooperationen möglich zu machen. Im Anschluss an die Pitching-Workstatt findet ein öffentliches Get-together statt. Offene Veranstaltung.

FILMEMACHERTREFFEN: DAS SAARLAND ALS FILMPRODUKTIONSSTANDORT

Fr 18.01., ab 16 Uhr, Baker Street, Mainzer Straße 8

Filmproduzentinnen und Dienstleister vor und hinter der Kamera treffen sich und tauschen sich über ihre Projekte aus. Begleitet wird die Veranstaltung von verschiedenen Vorträgen zu Themen der Filmwirtschaft sowie des Produzierens und Auswertens. **Rednerinnen:** Uwe Conradt (Geschäftsführer der Saarland Medien), Christoph Bicker (Geschäftsführer der Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft), Dennis Ruh (Festival Relations German Films), Sung-Hyung Cho (Regisseurin), Phil Christen (Aufnahmeleiter). Eine Anmeldung vorab ist notwendig unter: www.saarland-medien.de/veranstaltungenkalender

MARCEL OPHÜLS: FILMVORFÜHRUNG UND WERKSTATTGESPRÄCH

Fr 18.01., 17.30 Uhr, SDS Stiftung Demokratie Saarland, Europaallee 18

Wir sind stolz, auch zum 40. Jubiläum mit Marcel Ophüls den Sohn unseres Namensgebers und einen der bedeutendsten politischen Dokumentarfilmer unserer Zeit begrüßen zu können. Gezeigt wird der Film ZWEI GANZE TAGE – WIR WOLLEN UNS EIN LUFTSCHLOSS BAUEN mit Sabine Sinjen, Ulli Lommel, Ernst Stankovski und Rolf Zacher. Im Anschluss daran folgt das Werkstattgespräch. **Moderation:** Lutz Winde; **Gast:** Marcel Ophüls (Regisseur) Einlass mit Kinoticket.

EMPFANG DER SAARLAND MEDIEN

Fr 18.01., 18 Uhr, Schöneck – Museumsbar (in der Modernen Galerie des Saarlandmuseums), Bismarckstraße 11-15

Auf Einladung der saarländischen Filmförderung können die Gäste die Festivalwoche Revue passieren lassen und die Favoriten für die Preisverleihung am Folgetag diskutieren. Dabei bietet der Empfang insbesondere auch die Gelegenheit, sich zu vernetzen und die eigenen Projekte ins Gespräch zu bringen. Eine Anmeldung vorab ist notwendig unter: www.saarland-medien.de/veranstaltungenkalender

EMPFANG DES SAARLÄNDISCHEN KULTUSMINISTERS

Fr 18.01., 21 Uhr, Lolos Bistro im SaarForum / Am Hauptbahnhof

Ulrich Commerçon, saarländischer Minister für Bildung und Kultur und Stifter des Max Ophüls Preis: Bester Mittellanger Film, lädt zum Get-together in Lolos Bistro ein. Die Gäste haben die Gelegenheit, sich kennenzulernen und zu vernetzen und das bisher Gesehene und Erlebte zu diskutieren. Auf Einladung.

LEIDENSCHAFT ODER KARRIERESCHUB – WAS REIZT JUNGE FILMEMACHERINNEN AM KINO?

Sa 19.01., 12–14 Uhr, Hotel Domicil Leidinger, Mainzer Straße 10

Der Weg über Entwicklung und Finanzierung hin zum Kinofilm ist beschwerlich und die Auswertung angesichts verstopfter Kinos kompliziert, dennoch: ein großer Teil des Nachwuchses strebt nach wie vor mit ihren Filmen auf die große Leinwand. Vor dem Hintergrund der „Frankfurter Positionen zur Zukunft des deutschen Films“ möchten wir genau jene zum Kino befragen, die seine Zukunft in der Hand haben: junge Filmschaffende. **Moderation:** Urs Spörri; **Panelreferentinnen:** Susanne Heinrich (Wettbewerb Spielfilm mit DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN), Anna Schoeppe (Geschäftsführerin Kuratorium junger deutscher Film), Gregor Schmidinger (Wettbewerb Spielfilm mit NEVRLAND), Laura von Portatius (Young Producers' Association), Kai Kreuser (Wettbewerb Mittellanger Film mit LABEL ME), Christin Freitag (Wettbewerb Dokumentarfilm mit RING THE BELL) u.a. Offene Veranstaltung, um Anmeldung vorab wird gebeten unter: mop-industry@ffmop.de